

EINLADUNG ZUR ANGEBOTSLEGUNG

Projekt: Empower-IN – *EMPOWERing INtegration und Active European Citizenship*

Education im urbanen Kontext

Projektnummer: 2026-1-AT01-KA240-SCH-000469684

Externe Dienstleistung: Coaching für Schulleitungen und Workshops für Lehrkräfte zu interkulturellen Kompetenzen

1. Hintergrund

Das Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien (in weiterer Folge „Europa Büro“) initiiert und führt Projekte in unterschiedlichen EU-Programmen durch. Europaweite Kooperationen ermöglichen zahlreiche Innovationen, moderne Unterrichtsmethoden, erfolgreiche Pilotprojekte sowie neue Schulmodelle.

2. Projektbeschreibung

Im gegenständlichen Projekt „Empower-IN – EMPOWERing INtegration und Active European Citizenship Education (AECE) im urbanen Kontext“ fungiert das Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien als Leadpartner (in weiterer Folge „LP“). Unsere Projektpartner sind vier Wiener Mittelschulen sowie die Schulbildungsbehörde der Stadt Helsinki mit weiteren vier Schulen der Sekundarstufe I. Zusätzliche assoziierte Partner sind das Referat für Bildung und Sport in München sowie die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Berlin.

In europäischen Großstädten lernen viele Schüler:innen mit Migrationsbiografie. Viele wachsen mehrsprachig auf, haben zugleich wenige Möglichkeiten demokratisch teilzuhaben und ein Zugehörigkeitsgefühl zu Europa zu entwickeln. Europa bleibt daher für viele abstrakt, da eine gemeinsame europäische Identität im Schulalltag kaum erlebbar ist. Lehrkräfte fühlen sich manchmal unzureichend auf die Vermittlung europäischer und interkultureller Inhalte vorbereitet. Dieses Projekt setzt hier an und unterstützt Schulen dabei, Europa greifbar, inklusiv sowie alltagsnah zu vermitteln und eine europäische Identität zu entwickeln.

Die acht (8) Projektpilotschulen in Wien und Helsinki der Sekundarstufe I erarbeiten hierfür länderübergreifend das sogenannte „EMPOWER-IN Regal“ mit zentralen Bausteinen für die schulische Praxis und eine individuelle autonome Umsetzung.

3. Auftragsgegenstand

Der Auftragsgegenstand umfasst einzelne Aspekte des Projekts, die für die Implementierung auf regionaler Ebene von Bedeutung sind und auch einen länderübergreifenden Charakter haben.

Auftraggeber (in weiterer Folge „AG“) ist das Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien, Auerspergstraße 15/42, 1080 Wien.

Der Leistungszeitraum ist vom AG von 1. Dezember 2026 bis 30. November 2027 vorgegeben.

Der Auftrag besteht aus den folgenden Teilleistungen:

Pkt. 3.1 Coaching zu interkulturellen Kompetenzen. Konzeption und Durchführung von Gruppen- und Einzelcoachings durch entsprechend qualifizierte Coaches zur Stärkung interkultureller Kompetenzen von Schulleitungen und Lehrkräften. Die Coaches haben einschlägige Erfahrung und ausgewiesene Expertise in den



Bereichen Schulentwicklungsberatung, Diversität, Demokratiebildung und Coaching im schulischen Kontext. Im Fokus stehen die Reflexion eigener Haltungen, der professionelle Umgang mit kultureller und sozialer Vielfalt sowie die Förderung eines inklusiven, partizipativen sowie wertschätzenden Schulklimas (auch in Zusammenarbeit mit Eltern und Familien).

Für Schulleitungen: 3 Coaching-Einheiten durch erfahrene Coaches mit Schwerpunkt auf interkultureller Schulentwicklung und Führung für 4 Schulleiter:innen:

- 1 Gruppencoaching à 180 Minuten
- 4 individuelle Coachings à 60 Minuten
- 1 Gruppencoaching à 180 Minuten

Für Lehrkräfte: 2 Workshops für ca. 30 Lehrkräfte pro Schulstandort (= 8 Termine) à 180 Minuten durch erfahrene Coaches /TrainerInnen mit Schwerpunkt auf interkultureller Handlungskompetenz und ganzheitlicher, praxisorientierter Strategien für Unterricht und Schulstandort.

Ziel: Nachhaltige Stärkung interkultureller Kompetenzen durch fachlichen Input, kollegialen Erfahrungsaustausch, Peer-Learning und praxisorientierte Reflexion.

Für vier (4) Schulen (Wiener Schulleitungen und Lehrkräfte) unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

- Eignung für Schulleitungen bzw. Lehrkräfte der Sekundarstufe I (5.–8. Schulstufe)
- Fokus auf Active European Citizenship Education (AECE) und Stärkung interkultureller Kompetenzen
- Termine im Zeitraum Jänner 2027 bis Juni 2027 für Schulleitungen in deutscher Sprache nach Vereinbarung (siehe weiter oben)
- Termine im Zeitraum Jänner 2027 bis Juni 2027 für Lehrkräfte in deutscher Sprache nach Vereinbarung (siehe weiter oben)
- Vor- und Nachbereitung sind inkludiert

Die genaue Terminvereinbarung erfolgt nach Absprache.

Ort: Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien, Auerspergstraße 15, 2. Stock, 1080 Wien bzw. vier (4) Schulstandorte in Wien

Pkt. 3.2. Erstellung eines Handbuchs. Für Schulleitungen und Lehrkräfte soll ein ganzheitliches, praxisorientiertes Handbuch mit u. a. innovativen Arbeitsunterlagen für die Unterrichtsgestaltung entwickelt werden, das die Reflexion eigener Haltungen, den professionellen Umgang mit kultureller und sozialer Vielfalt sowie die Förderung eines inklusiven und wertschätzenden Schulklimas unterstützt und dabei folgende Aspekte berücksichtigt:

- Eignung für die Sekundarstufe I (5.-8. Schulstufe) unter Beachtung der aktuellen Lehrpläne
- Umfang von ca. 50 Seiten (in einem Format, das grafisch bearbeitbar ist)
- Fokus auf Active European Citizenship Education (AECE), auf Stärkung interkultureller Kompetenzen sowie auf partizipativer Schulentwicklung (auch in Zusammenarbeit mit Eltern und Familien)
- Selbsterklärend, übertragbar bzw. verwendbar auch für andere Schulstandorte
- Sprache: Englisch, Deutsch
- Zielgruppenadäquate graphische Aufbereitung des Handbuchs in einer Ausfertigung für Print- und Download-Version (verfügbar auch in einem für den AG editierbaren Dokumentenformat).
- Finales Lektorat und Layout

Pkt. 3.3 Besprechungstermine mit AG.

- Mindestens drei (3) Besprechungstermine (inkl. Vor- und Nachbereitung) im Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien, Auerspergstraße 15, 2. Stock, 1080 Wien sind vorgesehen.

Im Falle einer Beauftragung sind die folgenden Bedingungen zu beachten:

- Alle angeführten Aktivitäten sind vom Auftragnehmer/der Auftragnehmerin (AN) in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber (AG) zu erbringen (z. B. im Rahmen von Arbeitstreffen; die Einberufung der Besprechungen erfolgt nach Absprache).
- Der/Die AN garantiert, dass mit den erbrachten Leistungen keine fremden Rechte verletzt werden (z. B. Urheberrechte, Patente, Nutzungsrechte, Markenrechte).
- Dem AG wird das übertragbare zeitlich und inhaltlich unbeschränkte zustimmungsunabhängige Werknutzungsrecht an allen von der/dem AN im Sinne des Auftrages erbrachten Leistungen übertragen.
- Der/Die AN garantiert die Einhaltung aller notwendigen Nutzungs- und Datenschutzvorgaben (z. B. lt. DSGVO). Sicherheit, Implementierung etc. sind nach derzeitigem Stand der Technik auszuführen.
- Bei der Gestaltung der Materialien sind die programmspezifischen Publizitätsrichtlinien des Programmes Erasmus+ einzuhalten.
- Reisekosten und Übersetzungskosten werden nicht gesondert vergütet.

4. Vertragsdauer/Leistungszeitraum

Vertrags- und Leistungszeitraum sind 1. Dezember 2026 bis 30. November 2027.

5. Angebotslegung

Interessent:innen werden gebeten, ihr Angebot (unter Berücksichtigung des beigefügten Kalkulationsblattes) **wie folgt zu legen:**

- Angabe des Gesamtpreises als Pauschalhonorar in EUR (inkl. und exkl. MwSt)
- Angabe der Kosten für die angeführten Teilleistungen in EUR (inkl. und exkl. MwSt.)
- Angabe des Stundensatzes (inkl. und exkl. MwSt)
- Bekanntgabe von Erfahrungen/Fachexpertise den Auftragsgegenstand betreffend
- Übermittlung folgender Beilagen: Firmenbuchauszug, UID-Nr. oder gleichwertige Unterlagen, Referenzen

Entsprechend den Prinzipien der Nicht-Diskriminierung, Gleichbehandlung, Proportionalität und Transparenz wenden wir uns an alle befugten, leistungsfähigen und zuverlässigen Personen und Unternehmen, welche über die notwendige fachliche und/oder professionelle Eignung verfügen und in der Lage sind, professionelle Leistungen in den gewünschten Bereichen zu erbringen.

6. Abrechnung/Zahlung

Die erfolgten Leistungen sind ausschließlich mittels elektronischer, strukturierter Rechnung (e-Rechnung) einzureichen, wenn der/die Leistungserbringer:in in Österreich ansässig ist. Ausgenommen von dieser Regelung sind Rechnungsleger:innen mit Sitz im Ausland.

Die Bezahlung erfolgt nach einem vertraglich festgelegten Leistungs- und Zahlungsplan.

7. Angebotsfrist

Die Angebote sind bis Donnerstag, 5. November 2026 an folgende E-Mail-Adressen zu senden:



erasmusplus@bildung-wien.gv.at

8. Auswahl

Die Auftragsvergabe erfolgt gemäß § 46 BVergG 2018 (Direktvergabe). Das Auswahlverfahren und die Auftragserteilung erfolgen innerhalb einer Woche nach Ende der Angebotsfrist, spätestens jedoch am 30. November 2026.

9. Ansprechperson für ausschreibungsbezogene Fragen

Michael MADER
Bildungsdirektion für Wien, Europa Büro
Telefon: +43 (01) 525 25 77082
E-Mail: erasmusplus@bildung-wien.gv.at

10. Kalkulationsblatt für Teilleistungen wie unter Punkt 3 beschrieben:

Pos.	Beschreibung	Geplanter Zeitaufwand in Std.	Einzelpreis Netto EUR	Einzelpreis Brutto EUR	Gesamtpreis Brutto EUR
3.1.					
3.2					
3.3					
3.4					
3.5					
GESAMTPREIS als Pauschalhonorar brutto:					
GESAMTPREIS als Pauschalhonorar netto:					